

# Schweizer Goldinitiative vor dem Scheitern

20.11.2014 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

## Energie

Der Brentölpreis ist in der Nacht unter 78 USD je Barrel gefallen. Denn eine umfangreiche Produktionskürzung der OPEC wird immer unwahrscheinlicher. Für die OPEC-Sitzung am 27. November scheint sich als Minimalkonsens die Verpflichtung zur besseren Einhaltung des offiziellen Produktionsziels von 30 Mio. Barrel pro Tag herauszukristallisieren. Nach Venezuela und Ekuador hat sich nun auch Libyen für einen solchen Schritt ausgesprochen.

Im Oktober produzierte die OPEC je nach Umfrage zwischen 30,25 und 31 Mio. Barrel pro Tag. Selbst wenn die OPEC ihre Produktion dem Zielwert anpasst, würde im nächsten Jahr noch immer ein beträchtliches Überangebot bestehen. Denn der Bedarf an OPEC-Öl wird von der Internationalen Energieagentur und der OPEC auf lediglich 29,2 Mio. Barrel pro Tag geschätzt. Folglich würde eine derartige Minimallösung den Ölpreisverfall nicht stoppen. Die OPEC wäre voraussichtlich gezwungen, zu einem späteren Zeitpunkt eine stärkere Produktionskürzung zu beschließen, welche sich an dem niedrigeren Bedarf an OPEC-Öl orientiert.

Die US-Rohöllagerbestände sind in der letzten Woche laut US-Energieministerium um 2,6 Mio. Barrel gestiegen. Auch die Rohölvorräte in Cushing verzeichneten einen Anstieg um 718 Tsd. Barrel. Im Vorfeld wurde mit einem Lagerabbau gerechnet. Das API hatte am Vortag allerdings einen stärkeren Lageraufbau berichtet. Preiswirkung ging von den Daten daher nicht aus. Ausschlaggebend für den Anstieg der Rohöllbestände waren kräftig gestiegene Importe, welche durch eine höhere Rohölverarbeitung nicht ausgeglichen werden konnten. Die US-Rohölproduktion ging zwar leicht zurück, blieb aber die zweite Woche in Folge über der Marke von 9 Mio. Barrel pro Tag.

## Edelmetalle

In der Schweiz deuten kürzlich veröffentlichte Umfragen darauf hin, dass das Goldreferendum Ende des Monats abgelehnt wird. Im Vorfeld der Veröffentlichung neuer Umfrageergebnisse fiel der Goldpreis gestern Nachmittag binnen weniger Minuten um über 20 USD auf 1.175 USD je Feinunze. Offenbar hatten sich einige Marktteilnehmer für einen positiven Ausgang des Referendums positioniert und nun ihre Positionen glattgestellt. Heute Morgen handelt Gold nur leicht fester bei rund 1.180 USD je Feinunze.

Gemäß Daten der Schweizer Zollbehörde hat die Schweiz im Oktober 192,8 Tonnen Gold exportiert, 13% mehr als im September. Davon wurden 75,1 Tonnen nach Indien, 42,5 Tonnen nach China und 25,7 Tonnen nach Hongkong verschifft. Dies deutet auch auf robuste chinesische Goldimporte aus der ehemaligen britischen Kronkolonie hin. Daten hierzu werden nächste Woche veröffentlicht. Die indische Zentralbank hat ihrerseits bereits schon über deutlich höhere Goldeinfuhren im Oktober berichtet (siehe [TagesInfo Rohstoffe vom 18.11.](#)).

Das Protokoll der letzten Sitzung der US-Notenbank Fed vom 28./29. Oktober fand am Markt kaum Beachtung, da es keine großen Überraschungen enthielt. Zweifel an ihrem Willen, die Geldpolitik weiter zu normalisieren, ließen die FOMC-Mitglieder nicht aufkommen. Unterdessen wurde der Abbau der Gold-ETF-Bestände wieder aufgenommen. Diese wurden gestern um knapp zwei Tonnen reduziert.

## Industriemetalle

Die Metallpreise geben heute Morgen einen Teil ihrer gestrigen Gewinne wieder ab, nachdem neue Daten zeigten, dass es in der chinesischen Wirtschaft weiterhin nicht rund läuft. So fiel der von HSBC erhobene vorläufige Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im November stärker als erwartet auf 50 und deutet damit Stagnation an. Noch fällt das Minus der Metallpreise zwar moderat aus, dies war aber auch vor zwei Tagen der Fall, als Daten zum chinesischen Immobiliensektor veröffentlicht wurden. Die Preisreaktion erfolgte erst mit Verzögerung im Handelsverlauf des Tages.

Einige Marktteilnehmer setzen aber offenbar auch darauf, dass die chinesische Regierung und die Zentralbank weitere Maßnahmen ergreifen, um die schwächelnde Konjunktur zu stimulieren. Dies könnte einen möglichen stärkeren Preistrückgang abfedern.

Nickel verteuerte sich gestern um über 3% und handelt heute Morgen mit rund 16.300 USD je Tonne auf

einem 5-Wochenhoch. In Indonesien hat ein Regierungsvertreter nochmals betont, dass das Land sein Exportverbot für unbehandelte Nickelerze beibehalten wird. Daneben ist gestern die Anzahl der gekündigten LME-Lagerscheine um 6,2% auf knapp 91 Tsd. Tonnen gestiegen, was auf eine höhere Nachfrage hindeutet.

Von den gut 390 Tsd. Tonnen Nickel im LME-Lagersystem sind aber noch drei Viertel frei verfügbar, so dass eine stärkere Nachfrage problemlos bedient werden kann. Der gestrige Preisanstieg erscheint uns etwas übertrieben.

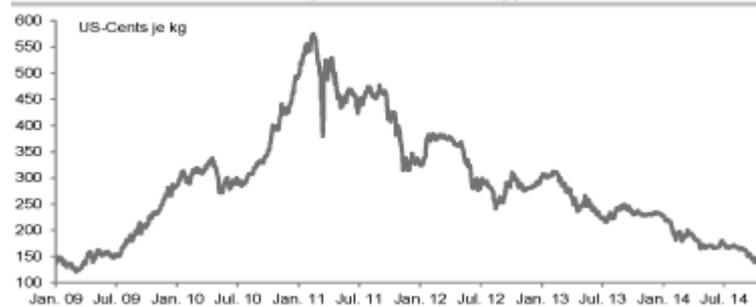
## Agrarrohstoffe

Im Gegensatz zu den Ölexportländern der OPEC haben sich die wichtigsten Produzentenländer für Naturkautschuk - Thailand, Indonesien und Malaysia – auf eine umfassende Kürzung des Angebots geeinigt. Diese stellen zusammen etwa 70% des weltweiten Kautschukangebots. Über eine bestimmte Menge wurde bislang zwar nichts bekannt. Laut dem zuständigen malaysischen Minister soll die Kürzung aber ausreichen, damit kein Überangebot am Markt besteht. Laut dem Beratungsunternehmen Rubber Economist soll der 2015 erwartete Angebotsüberschuss auf 43 Tsd. Tonnen sinken, nach einem Überschuss von 292 Tsd. Tonnen in diesem Jahr.

Die Produzenten hatten sich zuvor darauf verständigt, kein Kautschuk unterhalb eines Preises von 1,5 USD je kg mehr zu verkaufen, nachdem der Preis Anfang Oktober auf ein 5-Jahrestief von 1,38 USD je kg gefallen war. Diese Maßnahme hat seither bereits zu einer Preiserholung auf 1,55 USD je kg beigetragen. Für eine nachhaltige Preiserholung sind weitere Schritte angedacht. So soll die mit Gummibäumen bepflanzte Fläche so angepasst werden, dass es auch in den kommenden Jahren nicht zu einem Überangebot kommt.

In den nächsten 18 Monaten soll zudem ein regionaler Markt für Naturkautschuk geschaffen und die heimische Nachfrage pro Jahr um bis zu 10% gesteigert werden. Seitens der ausländischen Nachfrage sind kurzfristig keine Impulse zu erwarten, wie der auf Stagnationsniveau gefallene chinesische Einkaufsmanagerindex zeigt (siehe Industriemetalle oben).

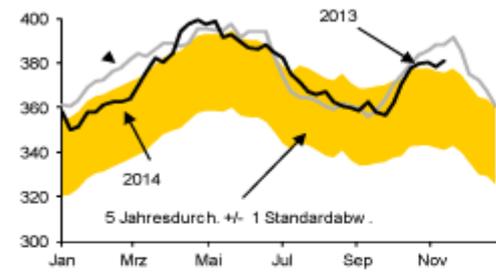
GRAFIK DES TAGES: Kautschukpreis handelt nur knapp über einem 5-Jahrestief



Quelle: Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

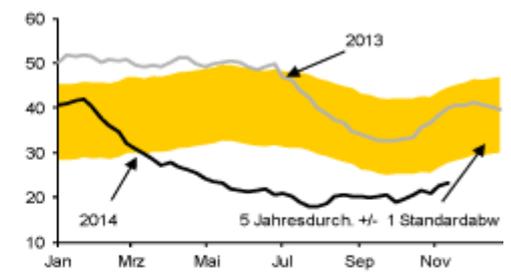
## DOE Daten: US-Lagerbestände Rohöl und Ölprodukte

GRAFIK 1: Rohöllagerbestände in Mio. Barrel



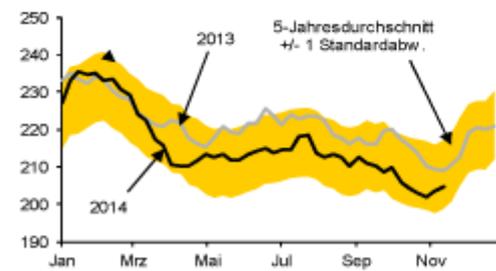
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 2: Rohöllagerbestände Cushing in Mio. Barrel



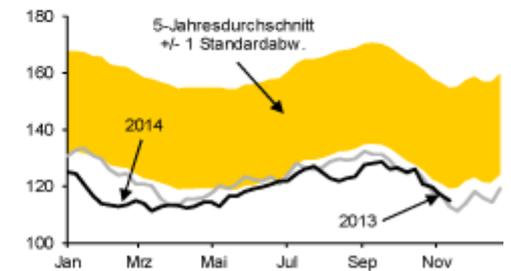
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 3: Benzinlagerbestände in Mio. Barrel



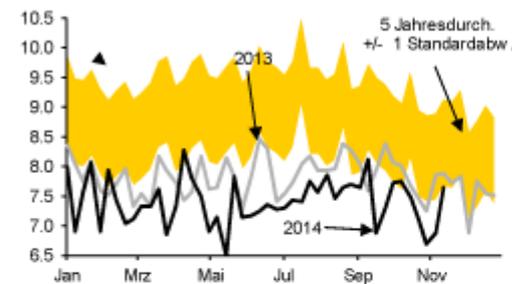
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 4: Destillatellagerbestände in Mio. Barrel



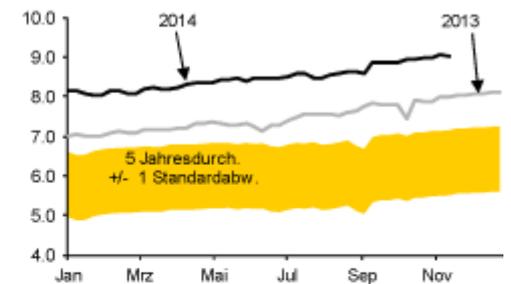
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 5: Rohölimporte in Mio. Barrel pro Tag



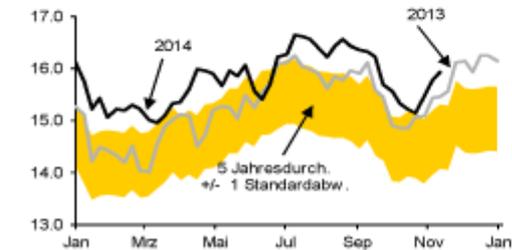
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 6: Ölproduktion in Mio. Barrel pro Tag



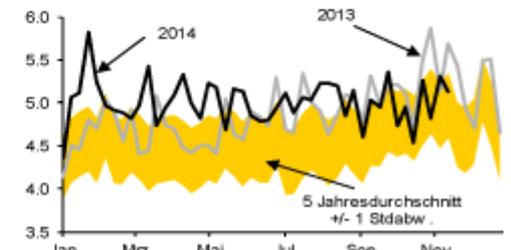
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 7: Rohölverarbeitung in Mio. Barrel pro Tag



Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

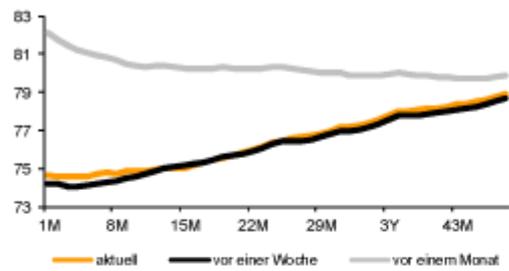
GRAFIK 8: Destillatenachfrage in Mio. Barrel pro Tag



Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

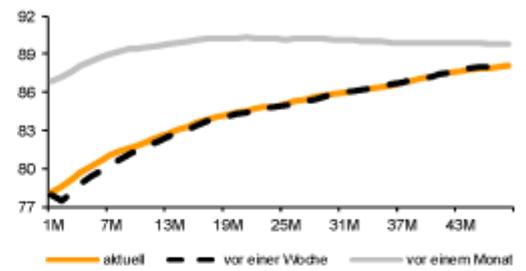
Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat

GRAFIK 9: Terminkurve Ölmarkt (WTI)



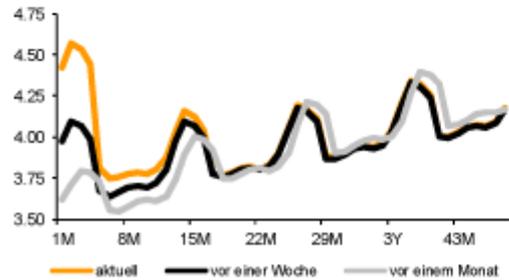
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 10: Terminkurve Ölmarkt (Brent)



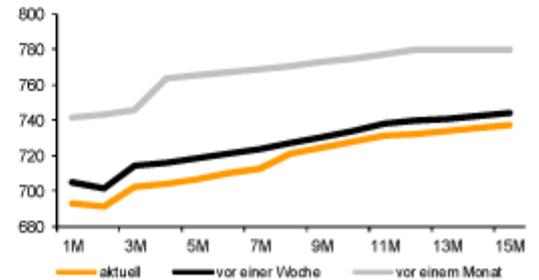
Quelle: ICE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 11: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)



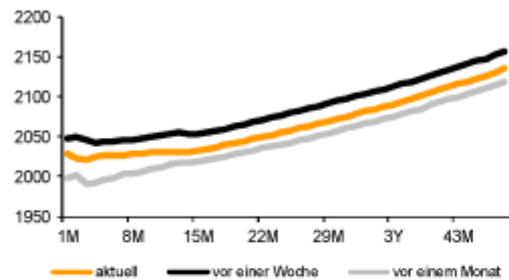
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 12: Terminkurve Gasöl (ICE)



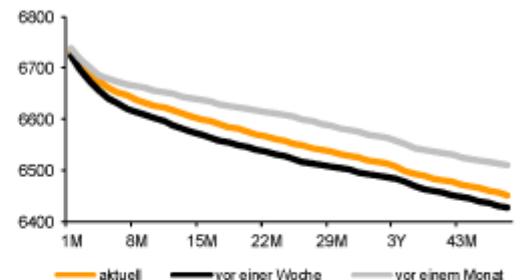
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 13: Terminkurve Aluminium (LME)



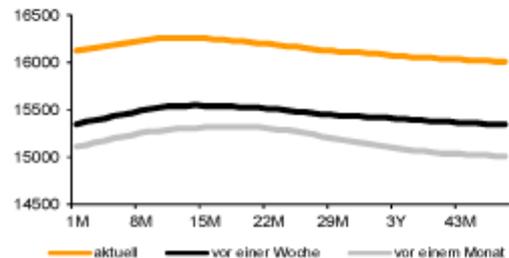
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 14: Terminkurve Kupfer (LME)



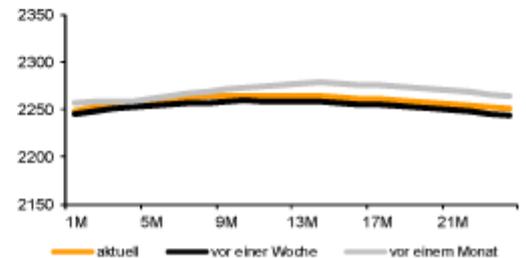
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 15: Terminkurve Nickel (LME)



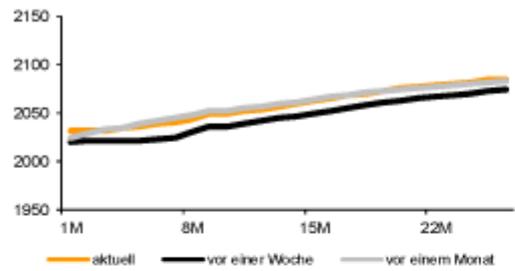
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 16: Terminkurve Zink (LME)



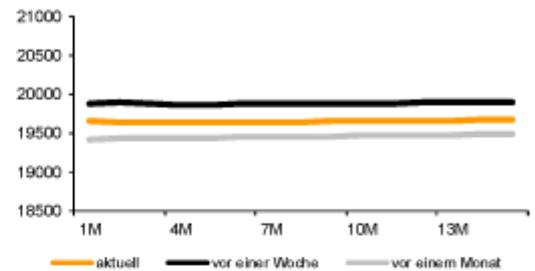
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 17: Terminkurve Blei (LME)



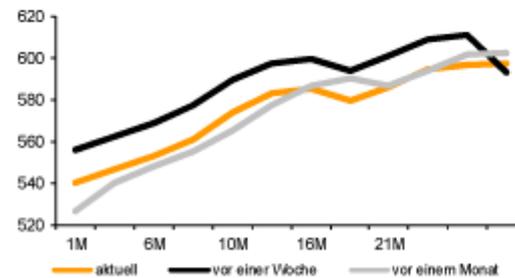
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 18: Terminkurve Zinn (LME)



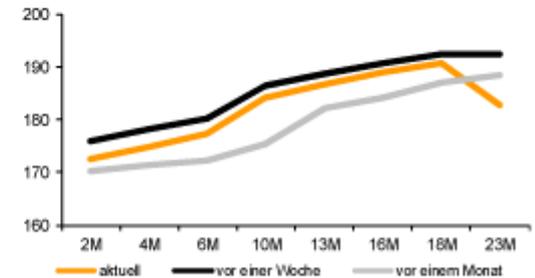
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 19: Terminkurve Weizen (CBOT)



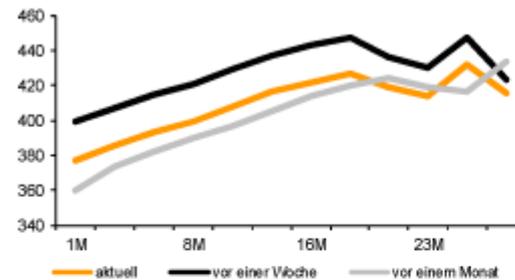
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 20: Terminkurve Weizen (LIFFE)



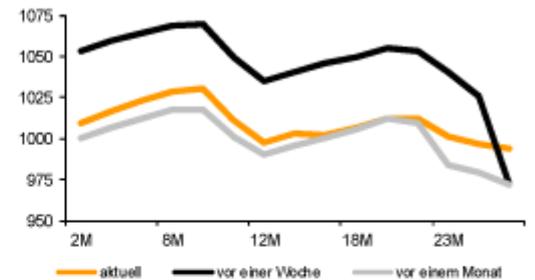
Quelle: LIFFE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 21: Terminkurve Mais (CBOT)



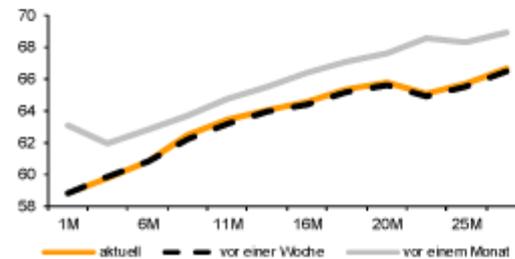
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 22: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)



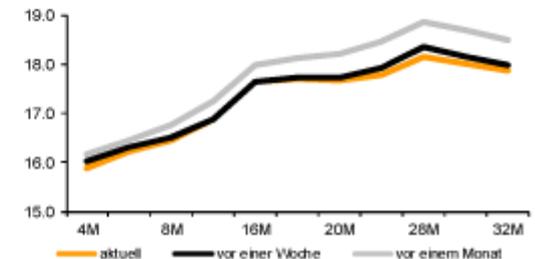
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 23: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 24: Terminkurve Zucker (NYBOT)



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**Preise**

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	2014
Brent Blend	78.1	-0.5%	0.2%	-8.5%	-30%
WTI	74.6	0.0%	0.6%	-9.8%	-24%
Benzin (95)	736.8	-0.7%	-4.2%	-3.9%	-23%
Gasöl	697.5	-0.1%	-1.7%	-5.3%	-27%
Diesel	718.5	-0.4%	-5.4%	-5.3%	-25%
Kerosin	761.3	-0.1%	-5.9%	-6.3%	-26%
US-Erdgas (\$/mmBtu)	4.37	3.0%	11.1%	20.4%	4%
<b>Industriemetalle 2)</b>					
Aluminium	2020	0.4%	-1.3%	2.1%	12%
Kupfer	6685	0.8%	0.3%	1.8%	-9%
Blei	2031	0.3%	0.1%	0.3%	-9%
Nickel	16145	3.2%	5.7%	5.9%	17%
Zinn	19625	0.1%	-0.9%	1.7%	-12%
Zink	2254	0.3%	0.0%	1.7%	10%
<b>Edelmetalle 3)</b>					
Gold	1182.7	-1.2%	1.8%	-5.1%	-2%
Gold (€/oz)	942.3	-1.3%	1.1%	-0.3%	7%
Silber	16.2	-0.2%	2.9%	-7.6%	-17%
Platin	1189.2	-1.4%	-0.6%	-6.2%	-13%
Palladium	764.6	-1.2%	-0.5%	0.2%	7%
<b>Agrarrohstoffe 1)</b>					
Weizen (LIFFE, €/t)	172.5	-0.4%	-1.3%	7.8%	-17%
Weizen CBOT	541.0	-1.8%	-4.1%	5.1%	-11%
Mais	376.0	-2.3%	-4.4%	8.3%	-11%
Sojabohnen	1004.8	-1.8%	-4.2%	6.9%	-22%
Baumwolle	59.1	-1.8%	-1.4%	-5.7%	-31%
Zucker	15.87	1.0%	-0.2%	-4.9%	-3%
Kaffee Arabica	199.1	3.2%	1.4%	-0.2%	80%
Kakao (LIFFE, \$/t)	1896	0.4%	-0.3%	-6.8%	10%
<b>Währungen 3)</b>					
EUR/USD	1.2554	0.1%	0.5%	-2.1%	-9%

**Lagerbestände**

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	381078	-	0.7%	2.8%	-2%
Benzin	204599	-	0.5%	-0.5%	-2%
Destillate	114794	-	-1.8%	-7.9%	2%
Ethanol	17335	-	-2.1%	-5.6%	15%
Rohöl Cushing	23245	-	3.2%	18.3%	-42%
Erdgas	3611	-	1.1%	12.7%	-6%
Gasöl (ARA)	2855	-	-0.3%	-4.8%	34%
Benzin (ARA)	502	-	-4.9%	-9.4%	-21%
<b>Industriemetalle**</b>					
Aluminium LME	4371525	-0.3%	-0.8%	-3.0%	-18%
Shanghai	221502	-	-2.1%	-7.8%	9%
Kupfer LME	180825	0.2%	0.0%	1.9%	-64%
COMEX	28201	-0.3%	-0.1%	-16.4%	31%
Shanghai	88140	-	-1.6%	6.5%	-48%
Blei LME	217125	0.2%	0.3%	-3.5%	-8%
Nickel LME	390432	0.1%	0.4%	4.0%	59%
Zinn LME	11180	0.0%	12.9%	21.8%	-2%
Zink LME	880575	-0.3%	-1.3%	-5.9%	-31%
Shanghai	108941	-	-2.5%	-26.0%	-55%
<b>Edelmetalle***</b>					
Gold	51979	-0.1%	-0.2%	-3.0%	-13%
Silber	640522	-0.4%	0.2%	0.5%	0%
Platin	2678	0.0%	-0.5%	-0.9%	12%
Palladium	2993	0.5%	0.3%	0.5%	38%

Quelle: DOE, PJK, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates &amp; Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %  
<sup>1)</sup> MonatsForward, <sup>2)</sup> LME, 3 MonatsForward, <sup>3)</sup> Kassa  
 Rohöl in USD je Barrel, Ölprodukte und Industriemetalle in USD je Tonne,  
 Edelmetalle in USD je Feinunze, Getreide und Sojabohnen in US-Cents je Scheffel,  
 Baumwolle, Zucker und Kaffee Arabica in US-Cents je Pfund  
 \* US-Lagerbestände Rohöl, Ölprodukte und Ethanol in Tsd Barrel,  
 US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen  
 \*\* Tonnen,\*\*\* ETF-Bestände in Tsd Unzen

© Eugen Weinberg  
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen*

*wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52104--Schweizer-Goldinitiative-vor-dem-Scheitern.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).